

Leitlinien zu Nachhaltigkeit als Verein

Mit dieser Leitlinie möchte der BSV dazu beitragen, sein eigenes Verhalten innerhalb des Vereins und auch im Handeln nach außen nachhaltig auszurichten. Ziel ist, Nachhaltigkeit in alle Bereiche zu integrieren. Die Förderung der Nachhaltigkeit ist eine kollektive Anstrengung, die die Einbeziehung der hauptamtlichen, freien und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die Einführung nachhaltiger Praktiken und die Schaffung einer Kultur der Umweltverantwortung umfasst. Denn Nachhaltigkeit ist nicht nur eine Option, sondern ein Muss für das Wohlergehen unseres Planeten und künftiger Generationen.

Leitlinien für die ökologische Nachhaltigkeit sind eine Reihe von Grundsätzen, Strategien und bewährten Verfahren, die wir befolgen, um unsere Umweltauswirkungen zu minimieren und die langfristige Nachhaltigkeit zu fördern. Diese Leitlinien bieten einen Rahmen für Entscheidungen und Maßnahmen, bei denen die Erhaltung natürlicher Ressourcen, der Schutz von Ökosystemen und die Verringerung von Verschmutzung und Abfall im Vordergrund stehen. Sie dienen uns als Kompass, der uns zu nachhaltigen Praktiken in allen Bereichen unserer Tätigkeiten führt. Indem wir unsere Strategien und Handlungen an nachhaltigen Prinzipien ausrichten, wollen wir unseren ökologischen Fußabdruck dauerhaft minimieren.

Geschäftsstelle des BSV und Praktikant*innen-WG

Energie

Auf energieeffiziente Beleuchtungssysteme wie LED-Lampen umstellen und bei Anschaffung von IT-Geräten auf Energielabel achten bzw. gebraucht kaufen. Kontrollieren, ob der Standby-Modus von Geräten abgeschaltet werden kann. Licht ausschalten, wenn es nicht gebraucht wird; Steckdosen mit Schalter, Bewegungsmelder für das Flurlicht, Heizungen in nicht benötigten Räumen ausdrehen.

Büroausstattung

Büromöbel und -utensilien nachhaltig einkaufen (z.B. gebraucht kaufen, von lokalen Firmen mit kurzen Lieferwegen beziehen).

Öffentlichkeitsarbeit

Flyer und Prospekte möglichst bei nachhaltigen und regionalen Druckereien bestellen sowie Menge und Erfordernis im Voraus kalkulieren. Hinterfragen, ob und in welchem Umfang „Giveaways“ nötig sind (z.B. Kugelschreiber, Stofftaschen). Diese dann ebenfalls möglichst mit nachhaltigen Materialien und bei regionalen Unternehmen bestellen.

Büroabläufe

Möglichst wenig Papierausdruck bzw. (beidseitiger) Druck auf recyceltem Papier. Nach Möglichkeit auf papierlose Abläufe und digitale Kommunikation zurückgreifen.

Produkte

Umweltfreundliche Produkte (z.B. Reinigungsmittel) einkaufen (Öko-Labels, Fair-Trade-Zertifizierungen).

Abfallmanagement / Recycling

Einwegverpackungen vermeiden. Abfalleimer für getrennte Müllentsorgung aufstellen und trennen, soweit der Vermieter die Voraussetzungen (Trennen) bereitstellt.

Veranstaltungen (intern und extern)

Online statt Präsenz

Zur internen Absprache zwischendurch Online-Treffen statt Präsenzveranstaltungen (z.B. einmal jährlich eine Vorstandssitzung).

Auswahl Veranstaltungsort

Veranstaltungsort so wählen, dass er mit dem ÖPNV erreichbar ist. Teilnehmenden Informationen über nahegelegene öffentliche Verkehrsmittel bereitstellen; bei Anfahrtsbeschreibungen als Erstes Anfahrten mit ÖPNV nennen. Tagungshäuser auswählen, die selbst Wert auf Nachhaltigkeit legen.

Digitale Registrierung und Programm

Digitale Anmeldeöglichkeiten (z.B. Formular, per E-Mail, telefonisch) ermöglichen und das Programm auch digital bereitstellen.

Catering

Weitgehender Verzicht auf Fleisch, Plastikgeschirr, Zucker und Milch in eingepackten Einzelpartien. Vorrang für Mehrwegflaschen und Bio- bzw. Fair-Trade-Produkte.

Teilnehmende ermutigen

Teilnehmende animieren, z.B. Müll richtig zu trennen und Licht nach Verlassen von Räumen auszuschalten. Selbst ein Vorbild sein und darauf achten.

Öffentlichkeitsarbeit / Unterstützung

Mitglieder und Mitarbeitende ermutigen, an Klimaaktionen teilzunehmen oder Aktionen mitzubereiten. Aktiv Trainings zum Thema anbieten und Handzettel mit Informationen dazu bei Veranstaltungen austeilen. Das Thema Klimakatastrophe soll schon bei der Planung von

Veranstaltungen als Querschnittsthema mitgedacht werden. Sich Bündnissen wie Klimastreik (klima-streik.org) anschließen und ggf. einen finanziellen Beitrag leisten. In Social-Media-Posts Themen wie Klimawandel, Klimakatastrophe, Klimaaktionen sowie die Zusammenhänge mit Flucht, Migration und Konflikt behandeln.

Verabschiedet vom BSV-Vorstand am 29.10.2023

Das Papier soll einmal jährlich (auf den Januar-Vorstandssitzungen) überprüft und ggf. aktualisiert werden.